

EEA Sachstandsbericht 2010-2011

Kommune: Gemeinde Anröchte

Aktenzeichen: EEA 0026E

Datum: 10.10.2011

Hauptaktivitäten in den EEA Handlungsfeldern

EEA Handlungsfelder 1 - 6	Letztes Projektjahr	Nächstes Projektjahr (Energiepolitisches Arbeitsprogramm)
1) Entwicklungsplanung, Raumordnung	Energieplanung unter verstärktem Einsatz erneuerbarer Energien auf dem Gemeindegebiet; Energieplanung unter verstärktem Einsatz von Effizienzmaßnahmen an den kommunalen Gebäuden im Rahmen von KP2; Aufbau einer Energie- und CO2-Bilanzierung Gemeindegebiet im Rahmen des Klimaschutzkonzepts des Kreises Soest	Entwicklung einer Zielplanung (Ausbau reg. Energien, Energieeffizienz an kommunalen Objekten, ...); Definition und Kommunikation einer gemeindeweiten Energieplanung; Prüfung einer mtl. Beratung im Rathaus durch die Verbraucherzentrale
2) Kommunale Gebäude, Anlagen	Sanierung Nahwärmenetz im Schulzentrum; Fenstersanierung Grundschule Mellrich; Fenstersanierung Schulzentrum Anröchte; regelmäßige Fortbildungen der Hausmeister zu Energiethemem; Einbau von Unterzählern hinsichtlich eines aussagekräftigen Energiecontrollings; Ausbau des kommunalen Energiecontrollings	Optimierung des Energiecontrollings und Erstellung eines Sachstandsberichts Energie für die kommunalen Gebäude; Altes Rathaus: Erneuerung defekter Holzfenster; Bürgerhaus: Einbau von Wärmemengenzählern; Freibad: weitere Optimierung Technik; regelmäßige Fortbildungen der Hausmeister zu Energiethemem
3) Versorgung, Entsorgung	Prüfung Errichtung Solarpark; kont. Ausbau des Einsatzes reg. Energien (Strom und Wärme) auf dem Gemeindegebiet (Biogas, Wind, PV)	Errichtung Solarpark

<p>4) Mobilität</p>	<p>Prüfung von Bügerradwegen; Veranstaltung zur Mobilität in der Gemeinde (u.a. Präsenz der Energieagentur NRW auf dem Marktplatz)</p>	<p>Prüfung der Beschaffung eines elektroangetriebenen Fahrzeuges; Schulung von Mitarbeitern im energieeffizienten Fahrverhalten; interkommunale Radwegeverbindung Weikede (Rüthen)-Berge (Anröchte); "Prüfung von Bügerradwegen / Innovativer Radwegebau"; Intensivierung der Mobilitätsbewerung (ggfs. auch E-Mobilität)</p>
<p>5) Interne Organisation</p>	<p>Stärkung des Themas Energie und Klimaschutz durch Bereitstellung entsprechender Personalressourcen; Prüfung der Beschaffungsrichtlinien mit Energie- und Klimarelevanz; Prüfung von Contractinglösungen für öffentliche Gebäude</p>	<p>Stärkung des Themas Energie und Klimaschutz durch Bereitstellung entsprechender Personalressourcen; Prüfung der Beschaffungsrichtlinien mit Energie- und Klimarelevanz; Prüfung von Contractinglösungen für öffentliche Gebäude</p>
<p>6) Kommunikation, Kooperation</p>	<p>Ausbau des Standortmarketings unter Ausnutzung der herausragenden Projekte in den Bereichen "reg. Energieerzeugung" und "Bürgerbeteiligung"; Stärkung der Vernetzung mit anderen Kommunen und auf Kreisebene (u.a. im Rahmen des Klimaschutzkonzepts Soest)</p>	<p>weiterer Ausbau des Standortmarketings unter Ausnutzung der herausragenden Projekte in den Bereichen "reg. Energieerzeugung" und "Bürgerbeteiligung"; Projektansatz zur Prüfung: Schulprojekt mit Bürgern und Verwaltung; "50-50-Projekte"</p>